

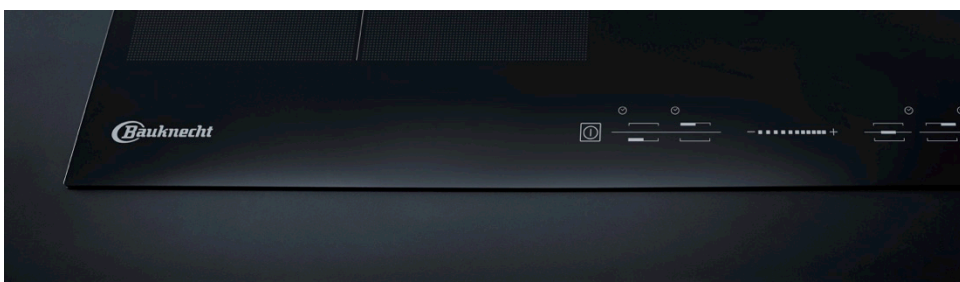
Junge Designer gesucht

Starke Partnerschaft, starke Designs: Bauknecht unterstützt die SCHOTT CERAN® Design Awards 2016

April 2016: Bauknecht setzt von jeher Maßstäbe in Sachen Design. Beleg dafür sind zahlreiche renommierte Design-Preise für die Hausgeräte von Bauknecht. Noch bis zum 8. Mai haben junge Designer die Möglichkeit, unter www.designaward.schott-ceran.com an den SCHOTT CERAN® Design Awards 2016 teilzunehmen. Eine Experten-Jury entscheidet über die zehn kreativsten Designs für die neuen transparenten Glaskeramik-Kochflächen von SCHOTT. Bauknecht – als Partner des Design Awards – wird die Gewinneridee in einer limitierten Sonderserie realisieren und im September auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin präsentieren.



Verbraucher haben hohe Ansprüche, wenn sie sich eine Küche und neue Geräte anschaffen – sie erwarten hochwertige Verarbeitung, pflegeleichte Materialien und eine außergewöhnliche Produkt-Ästhetik, die ihr Herz höher schlagen lässt. „Inspirierendes Design hat immer mehr an Bedeutung gewonnen, denn es schafft einen Wiedererkennungswert für die Marke“, sagt Jan Reichenberger, Marketing Director Germanics bei der Bauknecht Hausgeräte GmbH. „Design bestimmt, welche Beziehung die Kunden zu dem Produkt aufbauen und wie sie damit interagieren. Unsere Geräte machen das Zuhause mit ihrer Funktionalität nicht nur komfortabler, sondern durch herausragende Gestaltung auch schöner. So ist Bauknecht im wahrsten Sinne des Wortes mehr als Technik.“



Künftig auch transparent und in Farbe: Die hochwertigen Glaskeramik-Kochfelder von SCHOTT

Der ausgezeichnete Partner

Jedes Jahr erhalten Hausgeräte von Bauknecht renommierte Design-Preise – dazu zählen der Red Dot Product Design Award, der German Design Award und der iF Design Award. Mit einem klaren, eigenständigen Design und einer nachhaltigen Verarbeitung setzt sich Bauknecht von der Masse ab. Die Partnerschaft mit den SCHOTT CERAN® Design Awards 2016 untermauert Bauknechts Anspruch an eine neue Ästhetik – mit

geradlinigem Design und charakteristischen Details. „Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Einreichungen von innovativen und frischen Designern“, so Jan Reichenberger.

Transparent und in Farbe

Die Induktionskochfelder von Bauknecht mit innovativen Technologien, wie den FlexiCook Zonen, sind von Beginn an mit der schwarzen Glaskeramik von SCHOTT erhältlich. Nun werden Kochflächen transparent – durch die Design Awards finden sie erstmals ein neues, minimalistisches Design mit edlen Farbakzenten, das sich perfekt in moderne Küchenumgebungen einfügen soll. Studierende und Young Professionals der Bereiche Industrie- und Produktdesign aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können ihre Vorschläge noch bis 8. Mai einreichen. Eine Experten-Jury kürt danach die zehn kreativsten Entwürfe, die produziert und in einer Pop-up-Galerie parallel zur Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin ausgestellt werden. Dem erst-, zweit- und drittplatzierten Jurysieger winken Geldprämien. Über einen ebenfalls zu vergebenen Publikumspreis entscheidet ab dem 23. Mai ein offenes Online-Voting. Die Awards sind mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Mehr Informationen unter www.designaward.schott-ceran.com.



Bald kommt Farbe ins Spiel: Bauknecht setzt das Siegerdesign der SCHOTT CERAN® Design Awards zur IFA um



Speziell für Induktionsherde entwickelt: Die transparente Glaskeramik von SCHOTT

Aus der Vision wird Realität

Mit jeder neuen Hausgeräte-Generation verwirklicht Bauknecht Ideen seiner Designer und überführt die Skizzen vom Zeichentisch in die Wirklichkeit. „Unser Vorstellungsvermögen reicht sehr weit“, sagt Jan Reichenberger. „Deshalb wird Bauknecht die Gewinneridee der SCHOTT CERAN® Design Awards in einer limitierten Sonderserie produzieren und über unseren Partner OTTO exklusiv vermarkten.“

Auf der IFA 2016 rückt Bauknecht die Neuheiten der Einbaugeräte-Produktgruppen in den Mittelpunkt – von Kochen über Kühlen bis Spülen. Händler und Verbraucher können sich am Bauknecht Stand in Halle 9 von den vielen einzigartigen Innovationen und den klaren Nutzensvorteilen überzeugen.

Bauknecht Hausgeräte und Whirlpool Corporation

Die 1919 gegründete Bauknecht Hausgeräte GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt Hausgeräte rund um die Themen Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen und Gefrieren. Seit 1991 ist Bauknecht Teil der Whirlpool Corporation.

Whirlpool EMEA ist mit ca. 24.000 Mitarbeitern und Vertriebsbüros in mehr als 30 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika und Produktionsstätten in acht Ländern ein Geschäftssegment der Whirlpool Corporation (NYSE: WHR). Mit einem Jahresumsatz von ca. 21 Milliarden US-Dollar, 97.000 Mitarbeitern und 70 Produktions- und Technologieforschungszentren weltweit im Jahr 2015 ist die Whirlpool Corporation einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Haushaltsgeräten. Das Unternehmen vermarktet Whirlpool, KitchenAid, Maytag, Consul, Brastemp, Amana, Bauknecht, Jenn-Air, Indesit, Hotpoint und andere große Markennamen in nahezu allen Ländern der Welt. Die europäische Zentrale befindet sich in Comerio (VA), Italien. Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.whirlpoolcorp.com und www.bauknecht.eu oder auf Twitter @WhirlpoolCorp.

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Triebener
Bauknecht Hausgeräte GmbH
Tel. 0711-81071-1271
kerstin_triebener@whirlpool.com
www.bauknecht.de

Volker Matheis
Emanate GmbH
Tel. 089-12 44 5-180
bauknecht@emanatepr.com

SCHOTT AG

SCHOTT ist ein international führender Technologiekonzern auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik. Mit der Erfahrung von über 130 Jahren herausragender Entwicklungs-, Material- und Technologiekompetenz bietet das Unternehmen ein breites Portfolio hochwertiger Produkte und intelligenter Lösungen an. Damit ist SCHOTT ein innovativer Partner für viele Branchen, zum Beispiel die Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik, Automotive und Aviation. SCHOTT hat das Ziel, mit seinen Produkten zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen zu werden. Das Unternehmen setzt auf Innovationen und nachhaltigen Erfolg. Mit Produktions- und Vertriebsstandorten in 35 Ländern ist der Konzern weltweit präsent. Rund 15.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von 1,93 Milliarden Euro. Die Muttergesellschaft SCHOTT AG hat ihren Hauptsitz in Mainz und ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung. www.schott.com.